

## Viviane Herz, Dominik Teschner und Marwin Wessel erfolgreich beim Rhein Ruhr Pokal.

Zum 25`ten mal lud der MSV Duisburg Judoka aus ganz NRW zum Rhein Ruhr Pokal im Judo ein.

Dieses Turnier gehört zu eines der populärsten an Rhein und Ruhr und hat die Qualität einer Westdeutschen Meisterschaft.

**Marwin Wessel** startete bei den Männern der Altersklasse U 20 in der Klasse bis 73 kg. Insgesamt hatten sich hier 27 Teilnehmer eingefunden.

Im ersten Kampf unterlag Marwin den schnellen Attacken seines Gegners und kam in die Trostrunde.

Hier siegte er einmal durch einen Haltegriff und durch einen bildschönen Hüftwurf (Harai-goshi) den sogar die Fotografen des NWJV im Bild festhielten.



In seinem vierten und letzten Kampf allerdings wurde der Borbecker mit einem Schulterwurf auf den Rücken geworfen und schied aus.

Trotzdem eine beachtliche Leistung von Marwin der mit seinem Ergebnis unter die besten neun aus NRW kam.

**Dominik Teschner** (-55kg) zeigte in seinen ersten zwei Kämpfen dass er auch taktisch klug gegen hohe Favoriten kämpfen und siegen kann. Er kämpfte ruhig und profitierte von den Strafen seiner Gegner. Dann plötzlich dreht sich Dominik blitzschnell in einen Wurf ein und erhält dafür kleinere Wertungen die er ruhig und locker über Zeit bringt. (nichts für Vaters Nerven!)

Um den Einzug ins Finale drehte er dann aber noch einmal voll auf und gewann vorzeitig mit einer Ashi-waza Technik mit Ippon.

Im Finale dann kam er nach einem Konterwurf mit Yuko in Führung, bevor er dann leider regelwidrig ins Bein des Gegners fasste und den entscheidenden Kampf um die Goldmedaille durch Hansokumake verlor. Kein schönes Ende für den routinierten Kämpfer. Auch der Vater und Trainer Detlef Teschner ärgerte sich über diesen Ausgang des Kampfes durch die zwar berechnete aber unglückliche Entscheidung. Somit Platz zwei für Dominik Teschner.

**Viviane Herz** hätte an diesem Wochenende bei der IDEM in Berlin starten dürfen. Sie wurde hierfür vom NWJV nominiert. Eine leichte Verletzung die sie sich beim Training zuzog, veranlasste sie aber den Platz einer anderen NWJV Kämpferin zur Verfügung zu stellen. Und so entschloss sie sich zumindest in Duisburg zur Waage zu gehen und eventuell zu kämpfen.

Gesagt getan, in der Schwergewichtsklasse absolvierte sie einen Kampf und gewann durch Wurf und Haltegriff die Goldmedaille.

Detlef Teschner